



Kindersozialfonds Reinheim e.V.

Jahreshauptversammlung 2019 – Positive Entwicklung. Vorstand entlastet.

In der Jahreshauptversammlung des Kindersozialfonds Reinheim e.V. konnten der 1. Vorsitzende Hans-Jürgen Köttner und die Rechnerin Kerstin Stiehler-Otters mit ihren Jahresberichten für 2018 wieder ein erfolgreiches Jahr des Kindersozialfonds Reinheim e.V. den Vereinsmitgliedern vorstellen.

Der 1. Vorsitzende Hans-Jürgen Köttner führte in seinem Jahresbericht aus, dass im vergangenen Jahr 164 Kinder aus 68 Familien mit über 18.000 € gefördert und unterstützt werden konnten. Somit wurden über 20% mehr förderbedürftige Kinder und Jugendliche als noch im Jahr 2017 unterstützt. Zusätzlich konnten auch wieder institutionelle Förderungen der Reinheimer Schulen und Kitas erbracht werden, zu denen der Kindersozialfonds gute Kontakte pflegt. Die finanziellen Förderungen bewegen sich in den letzten Jahren auf ein gleichbleibend hohes Niveau, und zeigen, dass auch in Reinheim der Bedarf an finanzieller Unterstützung weiterhin gegeben ist. Allerdings stagnieren die dafür zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel in den letzten Jahren bei stabilen 18.000 €, so dass der Vorstand schon Anfang 2018 die Einzelförderung je Kind um ein Drittel kürzen musste. Nur mit der Kürzung der Einzelförderungen konnte sichergestellt werden, dass alle Antragsteller*Innen im Jahr 2018 berücksichtigt werden konnten. Weiter konnte Hans-Jürgen Köttner berichten, dass der Kindersozialfonds Reinheim e.V. zum zweiten Mal an der PEAK98-Spendenaktion teilnehmen konnte, und mit einem engagierten Losverkauf im Merck-Stadion am Böllenfalltor rund 6000 € erzielen konnte.

Auch die Classic-Cover-Rock-Band „Dusty Patina“ spielte wieder, nun schon zum dritten Mal, unentgeltlich für den Kindersozialfonds Reinheim e.V.

Die Rechnerin Kerstin Stiehler-Otters konnte in ihrem ausführlichen Bericht für das Kalenderjahr 2018 ein Überschuss von 7086,05 € aufzeigen. Der ausgewiesene Überschuss steht nicht im Widerspruch zu den Kürzungen der Einzelförderungen, da dieser unmittelbar nach dem Jahreswechsel für neue Anträge dringend benötigt wird. Eine detaillierte Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben wurden den Vereinsmitgliedern als Anhang zum Protokoll beigelegt.

Nach den Jahresberichten wurde die einwandfreie Führung der Vereinskasse durch den Rechnungsprüfer Hans-Gerhard Klingelmeyer belegt, und die Entlastung des Vorstandes empfohlen und beantragt. Der Vorstand wurde durch die anwesenden Vereinsmitglieder einstimmig entlastet.

Unter dem Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurden noch Vorschläge gesammelt, wie der Kindersozialfonds Reinheim e.V. zusätzliche Spenden und Zuwendungen erhalten könnte.

Zum Abschluss erwähnte Peter Kühn noch, dass er ganz erstaunt ist welche beachtlichen Summen der Kindersozialfonds Reinheim e.V. mittlerweile in einem Jahr bewegt. cl